

Fragebogen Wettbewerb „Ökologischer Garten“ 2025

Daten der Teilnehmer/in	Name	
Telefonnummer	E-Mail, soweit vorhanden	
Gartenadresse Straße Hausnummer	PLZ Ort	
Kategorie/Lage des Gartens: <input type="checkbox"/> Innenbereich/Baugebiet <input type="checkbox"/> Außenbereich <input type="checkbox"/> Umgestaltung ¹⁾		
Größe des Gartens in m² (inkl. Nutzfläche, z.B. Terrasse, Wege etc.)		
Anteil Versiegelte Fläche <input type="checkbox"/> 0 - 20 % <input type="checkbox"/> 20 - 40 % <input type="checkbox"/> 40 - 60 % <input type="checkbox"/> mehr als 60 % <input type="checkbox"/> ich versuche meine Nutzfläche wasserdurchlässig bzw. naturnah zu halten durch folgende Maßnahmen:		
Gehölzbestand (alle Sträucher und Bäume)²⁾ <input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> überwiegend einheimisch <input type="checkbox"/> vielfältig (Anzahl Arten) Davon Wildgehölze (Bspl. Vogelbeere, Weißdorn, Holunder, Faulbaum, Haselnussnuss, Wildrose) Hohe/ ältere Bäume (< 20 m), z.B.		
Blumen und Stauden <input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> überwiegend einheimisch <input type="checkbox"/> vielfältig (> 10 Arten) <input type="checkbox"/> Frühblüher <input type="checkbox"/> Spätblüher <input type="checkbox"/> verblühte Stauden bis ins nächste Frühjahr stehen lassen <input type="checkbox"/> trockenheitsverträgliche Arten		
Kräuter-/Insekten-/Sommerwiese <input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> vielfältig <input type="checkbox"/> extensiv gepflegte Wiesenfläche <input type="checkbox"/> Blumenwiese/ -ecke <input type="checkbox"/> verwilderte Ecken Größe ca. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.		
Unterschiedliche Beetnutzung <input type="checkbox"/> Gemüse <input type="checkbox"/> Obst <input type="checkbox"/> Kräuter		
Lebensräume und Nischen für Kleintiere, Vögel, Insekten etc. <input type="checkbox"/> Insektenhotels <input type="checkbox"/> Totholz-/Laubhaufen <input type="checkbox"/> Nistkästen/Nisthilfen <input type="checkbox"/> Trockenmauer <input type="checkbox"/> Tiertränken <input type="checkbox"/> Insektenbauten tolerieren <input type="checkbox"/> Hecken <input type="checkbox"/> stehende/ fließende Gewässer (z.B. Teich) <input type="checkbox"/> weiteres		

Bewirtschaftung des Gartens

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Regenwassernutzung (Regentonne, Zisterne etc.) | <input type="checkbox"/> Nutzung von Recyclingmaterial ³⁾ |
| <input type="checkbox"/> Ausschließlich ökologischen Pflanzenschutz | <input type="checkbox"/> Nutzung von Mulch, Laubverwertung |
| <input type="checkbox"/> Keine Verwendung von Torf | <input type="checkbox"/> Keine Lichtverschmutzung in der Nacht |
| <input type="checkbox"/> weitgehende Barrierefreiheit für Tiere ⁴⁾ | <input type="checkbox"/> Keine Schotter-/Steinflächen |
| <input type="checkbox"/> Komposthaufen | <input type="checkbox"/> weiteres |

Verwendung von Dünger

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Nein | <input type="checkbox"/> Handelsüblicher Kompost/ organischer Dünger |
| <input type="checkbox"/> Mineralischer Dünger/Kunstdünger | <input type="checkbox"/> weitere |

Umgang mit Schädlingsbefall

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Einsatz chemischer Pflanzenschutzmittel (Pestizide) | <input type="checkbox"/> Einsatz biologischer/natürlicher Bekämpfungsmethoden |
| <input type="checkbox"/> Akzeptanz der Fraßspuren als Lebenszeichen heimischer Insekten und bekämpfe nicht | |

Weitere Elemente

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Dach-/Fassadenbegrünung | <input type="checkbox"/> Mähroboter nur tagsüber im Betrieb |
| <input type="checkbox"/> weiteres | |

Klimaanpassung des Gartens

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> kein/sehr wenig unbedeckter Boden ⁵⁾ | <input type="checkbox"/> kühlere Bereiche ⁶⁾ |
| <input type="checkbox"/> Niederschlagswasser verbleibt auf der Fläche z.B. Versickerung, Mulden etc. | |

Besonderheiten des Gartens, weitere ökologisch wichtige Punkte⁷⁾

Anlage 1 Fragebogen Wettbewerb „Ökologischer Garten“

Nur auszufüllen, wenn Sie bei der Kategorie beste Umgestaltung teilnehmen möchten!

Reduzierung von

versiegelten Flächen

Schotterflächen

Rasenflächen

Prozentualer Anteil der umgestalteten Flächen im Vergleich zur Ausgangsfläche

< 50 %

50-75 %

75-100 %

Erläuterung der Umgestaltung des Gartens

Dokumentation der Umgestaltung durch max. 5 Bilder für vorher und nachher

Ja

Anhang der Rechnungen, die bei der Umgestaltung entstanden sind

Ja

Ergänzungen und Hilfestellung

- 1) Bei der Umgestaltung können ausschließlich HobbygärtnerInnen teilnehmen, die einen „Vorher“ und „Nachher-“ Stand ihres Gartens darstellen bzw. nachweisen können. Um eine Beurteilung der Umgestaltung vornehmen zu können, ist es erforderlich, die Anlage 1 des Fragebogens auszufüllen
- 2) Gehölzbestand: Alle Sträucher und Bäume
- 3) Für eine nachhaltige Gartengestaltung und Nutzung kann man auch bei der Wahl von Blumentöpfen, Gartenmöbeln etc. etwas für den Umweltschutz tun. Verwenden Sie in Ihrem Garten z.B. Blumenkästen aus Recyclingmaterial, so setzen Sie hier ein Häkchen.
- 4) Mauern, geschlossene Zäune etc. sind z.T. für Tiere unüberwindbar. Wenn Sie darauf geachtet haben, dass auch Tiere zwischen Ihrem und dem Nachbarsgarten wechseln können, so setzen Sie hier bitte Ihr Häkchen.
- 5) Flächen die Pflanzenbewuchs aufweisen und/oder durch organische Auflagen, wie z.B. Laub oder Mulch bedeckt sind
- 6) Wie z.B. offene Wasserflächen, beschattete Ecken etc.
- 7) Wir haben uns bemüht, objektive Bewertungskriterien zu entwickeln. Trotzdem wird man durch eine derartige Vereinheitlichung einigen Gärten nicht ausreichend gerecht. An dieser Stelle können Sie nun alle weiteren, wichtigen Aspekte nennen, die in dem Fragebogen nicht oder nicht ausreichend berücksichtigt wurden.

Für Fragen bzgl. des Wettbewerbs Ökologischer Garten, zum Fragebogen, der weiteren Vorgehensweise etc. steht Ihnen Frau Göke von der Gemeinde Lippetal unter der Telefonnummer 02923-980248 oder per E-Mail stefanie.goeke@lippetal.de gerne zu Verfügung.